

## Übungsblatt 6

### Aufgabe 1:

Lösen Sie das folgende Gleichungssystem:

$$9 = 2x_1 + 3x_2 + x_3$$

$$6 = x_1 + 2x_2 + 3x_3$$

$$8 = 3x_1 + x_2 + 2x_3$$

### Aufgabe 2:

Bestimmen Sie die Determinante und die Inversen, falls diese existieren.

$$(a) \begin{pmatrix} 1 & 3 & 3 \\ 4 & 8 & 1 \\ 2 & 3 & 2 \end{pmatrix} \quad (b) \begin{pmatrix} 2 & 1 & -3 \\ 4 & -4 & 1 \\ 6 & -3 & -2 \end{pmatrix}$$

### Aufgabe 3:

Für  $\phi \in [0, 2\pi)$  sei die Matrix  $D_3(\phi) = \begin{pmatrix} \cos \phi & -\sin \phi & 0 \\ \sin \phi & \cos \phi & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$  gegeben.

(a) Berechnen Sie das Matrixprodukt  $D_3(\phi)D_3(\phi)^T$ .

(b) Bestimmen Sie, wie sich  $D_3(\phi)$  auf einen Vektor  $\vec{a} \in \mathbb{R}^3$  auswirkt und interpretieren Sie das Ergebnis geometrisch.

(c) Begründen Sie, ohne Rechnung, welche Auswirkung die Matrizen

$$D_2(\phi) = \begin{pmatrix} \cos \phi & 0 & -\sin \phi \\ 0 & 1 & 0 \\ \sin \phi & 0 & \cos \phi \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad D_1(\phi) = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & \cos \phi & -\sin \phi \\ 0 & \sin \phi & \cos \phi \end{pmatrix}$$

auf einen Vektor  $\vec{a} \in \mathbb{R}^3$  haben.

### Aufgabe 4:

In der Vorlesung wurde gezeigt, dass das Spatprodukt  $V_{\text{Spat}} = (\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c}$  unverändert bleibt unter zyklischem Vertauschen der Faktoren, sodass  $(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = (\vec{c} \times \vec{a}) \cdot \vec{b} = (\vec{b} \times \vec{c}) \cdot \vec{a}$ . Zeigen Sie nun mit Hilfe der Determinante, dass daraus  $(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = -(\vec{b} \times \vec{a}) \cdot \vec{c}$  folgt.

**Aufgabe 5:**

Zeigen Sie nun mit Hilfe des Levi-Civita-Tensors  $\epsilon_{ijk}$  und des Kronecker-Deltas  $\delta_{ij}$ , dass  $(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = (\vec{c} \times \vec{a}) \cdot \vec{b} = (\vec{b} \times \vec{c}) \cdot \vec{a}$  und  $(\vec{a} \times \vec{b}) \cdot \vec{c} = -(\vec{b} \times \vec{a}) \cdot \vec{c}$ . Sie können die folgenden Identitäten benutzen:

$$\vec{a} \cdot \vec{b} = \sum_{ij} \delta_{ij} a_i b_j \quad (\vec{a} \times \vec{b})_i = \sum_{jk} \epsilon_{ijk} a_j b_k \quad \sum_i \epsilon_{ijk} \epsilon_{imn} = \delta_{jm} \delta_{kn} - \delta_{jn} \delta_{km}$$

**Aufgabe 6:**

Beweisen Sie die folgenden Identitäten:

- (a)  $(\mathbf{a} \times \mathbf{b}) \times \mathbf{c} = (\mathbf{a} \cdot \mathbf{c}) \cdot \mathbf{b} - (\mathbf{b} \cdot \mathbf{c}) \cdot \mathbf{a}$   
 (b)  $\mathbf{a} \times (\mathbf{b} \times \mathbf{c}) = (\mathbf{a} \cdot \mathbf{c}) \cdot \mathbf{b} - (\mathbf{a} \cdot \mathbf{b}) \cdot \mathbf{c}$   
 (c)  $(\mathbf{a} \times \mathbf{b}) \cdot (\mathbf{c} \times \mathbf{d}) = (\mathbf{a} \cdot \mathbf{c})(\mathbf{b} \cdot \mathbf{d}) - (\mathbf{a} \cdot \mathbf{d})(\mathbf{b} \cdot \mathbf{c})$

**Ein kleiner Exkurs - Das Levi-Civita Symbol (Epsilon Tensor)**

Das Levi-Civita-Symbol  $\epsilon_{ijk\dots}$ , auch Permutationssymbol, oder (etwas umgangssprachlicher) Epsilon-Tensor genannt, ist ein Symbol, das in der Physik bei der Vektor- und Tensorrechnung nützlich ist, wenn Identitäten gezeigt und keine expliziten Berechnungen erfordert werden. Die Definition lautet:

$$\epsilon_{ijk\dots} = \begin{cases} +1, & \text{falls } (i, j, k, \dots) \text{ eine gerade Permutation von } (1, 2, 3, \dots) \text{ ist,} \\ -1, & \text{falls } (i, j, k, \dots) \text{ eine ungerade Permutation von } (1, 2, 3, \dots) \text{ ist,} \\ 0, & \text{wenn mindestens zwei Indizes gleich sind.} \end{cases}$$

Für die dreidimensionale Vektorrechnung folgt so z.B., dass  $\epsilon_{123} = \epsilon_{231} = \epsilon_{312} = 1$ , da unter zyklischer Permutation der Tensor unverändert bleibt. Allerdings, wie in der Definition angegeben, gilt dann auch, dass  $\epsilon_{123} = -\epsilon_{213} = -\epsilon_{132} = -\epsilon_{321}$ . Für die Berechnung des Kreuzproduktes ist dies sehr nützlich. Hier kann man schreiben:

$$\mathbf{a} \times \mathbf{b} = (\mathbf{a} \times \mathbf{b})_i = \sum_{jk} \epsilon_{ijk} a_j b_k$$

In Worten: Die i-te Komponente des durch das Kreuzprodukt entstehenden Vektors, besteht aus der Summe über die j- und k-te Komponente der ursprünglichen Vektoren. Da nur über j und k summiert wird, erhält man als Mögliche Kombination des Tensors zum einen  $\epsilon_{ijk}$  und zum anderen  $\epsilon_{ikj}$ . Dadurch erfolgt der Vorzeichenwechsel in der Summe, denn  $\epsilon_{ijk} = -\epsilon_{ikj}$ . Betrachten wir nun explizit das Kreuzprodukt  $\mathbf{a} \times \mathbf{b} = \mathbf{c}$  kann man ablesen:

für  $i = 1$ :

$$\begin{aligned}c_1 &= \sum_{j,k=1}^3 \epsilon_{1jk} a_j b_k = \epsilon_{111} a_1 b_1 + \epsilon_{112} a_1 b_2 + \epsilon_{113} a_1 b_3 + \epsilon_{121} a_2 b_1 + \epsilon_{131} a_3 b_1 \\ &\quad + \epsilon_{122} a_2 b_2 + \epsilon_{133} a_3 b_3 \\ &\quad + \epsilon_{123} a_2 b_3 + \epsilon_{132} a_3 b_2 \\ &= a_2 b_3 - a_3 b_2\end{aligned}$$

Alle Terme, in denen Indizes mehrfach vorkommen, sind, wie definiert, Null. So bleiben nur zwei Komponenten übrig. In diesen ist  $\epsilon_{123} = 1$  und  $\epsilon_{132} = -1$ , sodass, wie gewohnt,  $c_1 = a_2 b_3 - a_3 b_2$ . Ebenso kann man diese Rechnung für  $i = 2$  und  $i = 3$  durchführen und erhält dann  $c_2 = a_3 b_1 - a_1 b_3$  und  $c_3 = a_1 b_2 - a_2 b_1$ .